

Die Senioren-Union traf sich zur Vorstandssitzung

Am Mittwoch traf sich die Vorstandschaft der CSU Senioren-Union Dingolfing-Landau im Gasthaus Apfelböck in Mamming. Der Vorsitzende Helmut Stieß begrüßte die Runde. So kurz nach den Landtags- und Bundestagswahlen war die Freude aller über das überragende Ergebnis der Partei natürlich sehr groß. Dass es die Abgeordneten Erwin Huber und Dr. Johanna Auerbeck wieder in den Landtag geschafft haben, wurde erwartet. Dass es bei der Bundestagswahl, neben Max Straubinger, auch Matthäus Strebl und Gudrun Zollner aus dem Landkreis gelungen ist, ihr Aufgabengebiet künftig in Berlin zu finden, freute alle sehr. Nach Ansicht der Runde ist dieser Wahlerfolg auch der großen Unterstützung durch die Senioren zuzuschreiben, die die politische Lage mit Interesse verfolgen und mit ihrem positiven Verständnis für das Wahlrecht zur guten Wahlbeteiligung beitragen. Um so mehr erwarten die Beteiligten jetzt, dass begangene Fehler, die durch einzelne Abgeordnete aller Fraktionen bezüglich der Verwandtenaffäre und der Aneignung ungerechtfertigter finanzieller Zuwendungen entstanden sind, nun endgültig aufgearbeitet werden. Eine eindeutig zeitlich abgegrenzte Gesetzeslage und bessere Aufsichtsfunktionen würden nach Meinung der Runde sehr zur Abhilfe derartiger Schwachstellen beitragen. Die in diesen Tagen aktuelle Suche nach einem möglichen Koalitionspartner für CDU/CSU sorgte für angeregte Diskussion. Trotz verständlicher kleiner Kompromisse in dieser Hinsicht wird von der Senioren-Union erwartet, dass die Partei auch zu ihren Wahlversprechen steht und den Wählerwillen respektiert. Bereits im Vorgriff auf die Kommunalwahlen 2014 wies Stieß darauf hin, dass hierzu bereits vom 18. - 23. November 2012 Listen aufgestellt werden und sich Interessierte diesbezüglich bei ihren Ortsverbänden, bzw. beim Vorsitzenden der Senioren-Union melden sollten.



Ein erfreuliches Thema war der am 21. September stattgefundenene Kreissenientag in Landau. Einstimmig waren sich alle klar, dass dieser Tag ein voller Erfolg mit großer Unterstützung durch das Landratsamt war. Gute Unterhaltung und interessante Informationen durch die Seniorenbeauftragten der Gemeinden im Landkreis trugen unter anderem sehr zum Gelingen dieses Tages bei. Helmut Stieß lobte in diesem Zusammenhang auch das Engagement von Vorstandsmitgliedern, die aktiv beteiligt waren und in ihren Gemeinden als Seniorenbeauftragte ehrenamtlich mit Hilfe und Beratung Senioren zur Seite stünden.

Mit weiteren Themen setzte sich die Vorstandsrunde kritisch auseinander. Dies betraf die zur Zeit vermehrt auftretenden Angebote zur "günstigen" Krediten. Im Einzelnen wurden die Immobilien-Leibrente und das Nachrangdarlehen zur Sprache gebracht. Die Immobilien-Leibrente betrifft Interessenten, die ihr Haus als Eigentum im Tausch gegen eine monatliche Rente abgeben. Hier gilt es, eingehende Beratung durch kompetente Ansprechpartner einzuholen, beispielsweise durch einen Notar mit besonderen Kenntnissen und Erfahrung in diesem Metier, um einen treffenden Kaufvertrag für eine Immobilienverrentung zu erstellen. Als Alternative gilt: Nichts überstürzen oder die eigene Immobilie einfach selbst zu verkaufen, um das erzielte Geld nach eigenem Gutdünken einteilen zu können. Das Nachrangdarlehen zeichnet sich dadurch aus, dass der Darlehensgeber im Rang hinter den Forderungen aller übrigen Fremdkapitalgeber zurücktritt und die Darlehen somit eine eigenkapitalnahe Funktion haben. Hierbei ist zu beachten, dass natürliche Personen als Endkreditnehmer persönlich für die Rückzahlung des Darlehens haften. Sowohl bei der Immobilien-Leibrente als auch beim Nachrangdarlehen gilt genaues Durchrechnen der Kalkulation vor unüberlegtem Handeln. Grundsätzlich sollte Vorsicht vor hohen Versprechungen walten. Hier gilt der bewährte Grundsatz: Hohe Rendite: Hohes Risiko!

Wie bereits in den letzten Treffen angesprochen, waren die Themen Pflegepersonal in den Kliniken und Seniorenheimen, die Ärzteversorgung auf dem Land und die innere Sicherheit ein großes Anliegen der Vorstandsrunde. Die Sicherheit der Bürger wird ein Vortrag in Mamming am Mittwoch, 30. Oktober, behandeln. Die Kriminalhauptkommissarin Gabi Bauer referiert um 14.30 Uhr im Landgasthof Apfelbeck über "Sicherheit in allen Lebenslagen". Die Mitglieder der Senioren-Union und die Öffentlichkeit sind hierzu eingeladen. Weitere aktuelle Termine im Jahresablauf wurden bekannt gegeben und zur Teilnahme eingeladen: Die Gedenkfeier zum Tag der Deutschen Einheit am Donnerstag, 3. Oktober, findet wie jedes Jahr ab 14.00 Uhr in Reischbach statt. Das Kirchenkonzert der Mandelsplitter wird in Landau am Sonntag, 20. Oktober um 17.00 Uhr abgehalten. Am Dienstag, 22. Oktober, lädt die Senioren-Union Rottal-Inn zur Kirtafeier nach Staudach ein. Pkw-Fahrgemeinschaften sind dazu geplant. Am Dienstag, 5. November, 14.00 Uhr, steht ein Schafkopfpennen in Hirschhorn auf dem Programm. Den Jahresabschluss bildet die bewährte und beliebte Weihnachtsfeier der Senioren-Union Dingolfing-Landau am Mittwoch, den 11. Dezember um 14.00 Uhr im Landgasthof Apfelbeck in Mamming. Hier werden unter anderem die Dornacher Sänger, der Zitherspieler Josef Lettl sowie die bekannte Sängerin Verena Apfelbeck die Gäste unterhalten.